

# **Weg mit dem Bundeskindergeldgesetz !**

**Während Kinder von SGB II – Empfängern mit einer monatlichen Nettogrundsicherung von ungefähr 140 EURO für alle Bedarfe des täglichen Leben auskommen müssen, werden Kinder von gut bis sehr gut verdienenden Eltern in die Lage versetzt, das monatliche Kindergeld von**

**154 EURO, über ihre reichen Eltern, auf eine Ausbildungsversicherung oder auf ein Sparbuch einzuzahlen. ( Kindergeld armer Eltern wird auf Grundsicherung voll angerechnet! )**

**Im Gegensatz zu Kindern armer Eltern, die quasi das monatliche Kindergeld sofort wieder ausgeben und somit sofort auch noch die Mehrwertsteuer von, noch ,19% entrichten müssen, um überhaupt „leben“ zu können, scheffeln die Kinder reicher Eltern, mindestens 18 Jahre lang das entsprechende Kindergeld, welches sich auf dem Sparbuch oder anderswo gewinnbringend, auf wundersame Weise vermehrt oder zumindest sich vermehren könnte.**

## **33.264 EURO**

**befinden sich, die aufgelaufenen Zinsen nicht mit berechnet, nach Ablauf von 18 Jahren auf dem Sparkonto oder der Ausbildungsversicherung. ( 216x 154 EURO )**

**Dagegen stehen dann, ausgehend von einer 18-jährigen Bedarfsbedürftigkeit**

**0 EURO**

**bei Kindern armer Eltern.**

## **Ist das soziale Gerechtigkeit?**

**Ohne jegliche Absicht, eine neuerliche Neiddebatte ins Leben rufen zu wollen, muss doch jeder vernünftige Mensch in Deutschland einsehen, dass diese soziale Ungerechtigkeit zu einem Zeitpunkt,**

**wo den Sozialschwachen große finanzielle Einschränkungen auferlegt wurden, beendet werden muss!**

**Daher muss man seitens der Politik, und zwar so schnell wie möglich, für **Abhilfe****

**sorgen.**

- 1. Einführung eines einkommensabhängigen Sozialzuschlages für alle Familien mit zu geringem Einkommen!**
- 2. Gleiche monatliche Grundsicherung für jung und alt!**
- 3. Herstellung der Chancengleichheit für Schulausbildung, Ausbildung und Studium!**

Dafür:

Streichung des Bundeskindergeldgesetzes und sofortige Einführung eines: **Einkommensabhängigen Sozialzuschlages!**

(Ersatzweise Nichtanrechnung des Kindergeldes auf SGB II)

Hans-Dieter Wege, 26129 Oldenburg

Sonnenuntergang

Wenn die Sonne untergeht,  
kommt für kurze Zeit das Leid der Menschen zur Ruhe !  
Wenn die Sonne untergeht,  
kann die Armut für kurze Zeit vergessen werden!  
Wenn die Sonne untergeht,  
muss UNS klar werden, was WIR versäumen,  
wenn unsere Hilfe zu spät kommt!

Die Sonne wird erst dann wieder mit Freuden erwartet werden,  
wenn die Kinder ein Lebensziel haben,  
wenn sie geschätzt und geachtet werden!  
Das Aufgehen der Sonne hat erst dann wieder einen Sinn,  
wenn es mehr Gerechtigkeit gibt,  
wenn niemand zu etwas gezwungen wird!  
Erst dann wird für die Menschen die Sonne wieder scheinen,  
wird das Leben wieder Freude machen und  
die Menschen werden eine Zukunft haben  
OHNE LEID !!!

Daniela Bierbaum, 4b